

Gruppe

SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, Die Partei im Rat der Stadt Hildesheim



Die PARTEI

<p>Gruppenantrag</p> <p>Federführend: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN</p>	<p>Vorlage-Nr: 22/254</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Datum: 01.07.2022</p> <p>Verfasser/in: Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen</p>									
<p>Änderungsantrag der Gruppe SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Die PARTEI zur Vorlage 22/191: Neustrukturierung des Roemer- und Pelizaeus-Museums</p>										
<p>Beratungsfolge:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>04.07.2022</td> <td>Verwaltungsausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>04.07.2022</td> <td>Rat der Stadt Hildesheim</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	04.07.2022	Verwaltungsausschuss	Vorberatung	04.07.2022	Rat der Stadt Hildesheim	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
04.07.2022	Verwaltungsausschuss	Vorberatung								
04.07.2022	Rat der Stadt Hildesheim	Entscheidung								

Sachverhalt:

Die in der Vorlage 22/191 dargelegten Handlungsempfehlungen werden unterstützt, sollen aber in einigen Punkten geändert, konkretisiert und ergänzt werden.

Beschlussvorschlag:

Das Zukunftskonzept für das RPM bildet eine geeignete Grundlage für eine unvermeidbare Neuausrichtung des RPM und des Stadtmuseums. Die dargestellten Perspektiven und Ziele für ein attraktives Museum einschließlich der direkt wirksamen Maßnahmen bzw. Bausteine sollen alsbald umgesetzt werden. In diesem Zusammenhang sind die einzelnen Bausteine **unter 2.2 und 2.3 des Sachverhalts der Vorlage 22/191** wie zum Beispiel die dringend erforderliche räumliche Eingliederung des Stadtmuseums in das Gebäude des RPM kurzfristig auch im Hinblick auf die Zeitabläufe zu konkretisieren **und umzusetzen**.

Einhergehend mit der konkreten Umsetzung des Zukunftskonzeptes für das RPM soll die Ausschreibung für die kommende neue Museumsleitung **Museumsdirektor*in/-geschäftsführer*in** ab sofort wieder „mit Hochdruck“ vorangetrieben werden. Für eine erfolgreiche überzeugende inhaltliche und wirtschaftliche Neuausrichtung bedarf es dringend einer neuen Museumsleitung. Diese sollte sich möglichst schnell inhaltlich und ideenreich bei den angedachten Maßnahmen und zentralen Eckpunkten einbringen können.

Dafür werden von der Gesellschafterin Stadt Hildesheim der Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim gGmbH im Jahr 2022 Mittel in Höhe von 1,6 Mio. € zur Verfügung gestellt. Die Verwendung der Mittel unterliegt einem Umsetzungscontrolling von städtischer Seite. Des Weiteren werden der Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim gGmbH ab 2023 die Zahlungen für Personalgestellung sowie Miete und Nebenkosten für das Magazin durch die Gesellschafterin Stadt Hildesheim erlassen. Die Finanzierung ab 2023 ist im Rahmen der Haushaltsplanung und -beratung für das Jahr 2023 ff. in der oben dargestellten Form sicherzustellen.

Gruppe
SPD, Bündnis 90 / Die Grünen, Die Partei
im Rat der Stadt Hildesheim

Über die Auszahlung der 600.000,- Euro zum Ausgleich des Liquiditätsdefizits entscheidet der Verwaltungsausschuss.

Der neue Gesellschaftsvertrag der RPM GmbH ist den Ratsgremien zur ersten Ratssitzung in 2023 vorzulegen.

Anlagen:

///